

Krippenfiguren in der Christuskirche

Wie im vergangenen Jahr wird unser Kirchendiener Herr Lehmann die schönen, großen Krippenfiguren nach dem Gottesdienst am 24.12. um 16 Uhr im Altarbereich aufstellen. Die Kirche ist dann vom 24.12. – 26.12.2021 bis 22 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln. Vielen Dank.

Weihnachtslieder mit der Griebhaber-Family

Für alle, die gerne Weihnachtslieder singen oder auch nur zuhören wollen, hat die Griebhaber-Family eine Onlineversion vorbereitet. Ähnlich wie bei der Weihnachtskaffee-Veranstaltung des Fördervereins in den letzten Jahren wird sich weihnachtliche Musik mit besinnlichen Texten und Weihnachtsliedern abwechseln. Es würde uns freuen, wenn wir auf diese Weise zusammen Weihnachten erleben könnten.

Die Aufzeichnung wird ab 9.30 Uhr am **2. Weihnachtsfeiertag** auf der Homepage der Kirchengemeinde verfügbar sein. Der Zugang funktioniert gleich wie bei dem Live-Stream der Gottesdienste: Auf der Homepage www.eki-sagte.de – auf der Startseite runterscrollen bis zur „Christuskirche Tennenbronn“. Dort finden Sie den Link für YouTube. Über diesen Weg sind die Weihnachtslieder auch später jederzeit abrufbar.

Livestream-Präsenz-Gottesdienst 9.1.2022 um 9.30 Uhr

Wir laden am 9. Januar 2022 zum **Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Pfr. Frech i. R.** in die Christuskirche ein. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht nötig. Herzlich willkommen. Aufgrund der aktuellen Corona Situation ist es derzeit leider unsicher, ob alle kommenden Präsenzgottesdienste stattfinden können. Auf unserer Homepage www.eki-sagte.de und auch am Schaukasten vor der Kirche werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Live-Stream-Gottesdienste online abrufbar

Gerne können Sie bereits vergangene Gottesdienste im Internet abrufen. Die entsprechenden Links finden Sie auf unserer Homepage www.eki-sagte.de – auf der Startseite runterscrollen bis zur „Christuskirche Tennenbronn“. Dort finden Sie den Link für YouTube.

Einladung – Neue Kirchenlieder kennenzulernen

Stefanie Staiger spielt auf der neu renovierten Orgel immer dienstags um 15 Uhr neue Lieder aus dem Gesangbuch. Interessierte sind herzlich eingeladen die Lieder in der Kirche zu hören und ggf. zu singen. Um besser planen zu können und auch für weitere Rückfragen, wäre es schön, wenn Sie sich direkt bei Frau Stefanie Staiger melden. Telefon 8563. Vielen Dank.

Telefonandachten

Der Kirchenbezirk bietet wöchentlich Telefonandachten an. Sie können diese jederzeit unter der Telefonnummer 07721 / 29 68 374 anhören.

Kirche tagsüber geöffnet

Unsere Christuskirche Tennenbronn ist tagsüber für das private Gebet offen. Bitte beachten Sie die vorgeschriebenen Abstands- und Hygieneregeln. Vielen Dank.

Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise finden während der Schulferien nicht oder nur nach Absprache statt.

Einkaufsdienst – ein Angebot der Gemeindejugend

Nach wie vor bieten wir für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die wegen der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus eingeschränkt sind, einen kostenlosen

Einkaufsdienst an. Melden Sie sich gegebenenfalls unter der Telefonnummer 07729/1676 (Montag bis Freitag, 17 bis 20 Uhr). Beate Oberfell nimmt gerne Ihre Einkaufsliste entgegen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde werden sich bemühen, Ihren Einkauf zügig zu besorgen.

Heiligabend (Freitag, 24. Dezember)

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst um 16 Uhr** in der Ev. Kirche in Tennenbronn. Es wird die Weihnachtsgeschichte als Bilderbuchkino gezeigt. Für diesen Gottesdienst **muss** man sich anmelden, dies ist bis zum 23. Dezember, 12 Uhr, möglich.

Link zur Anmeldung: <https://evtennenbronn.church-events.de>

oder über das Pfarrbüro (Tel. 07729.233, montags und donnerstags, 9.30 bis 12.00 Uhr)

Gottesdienst bei Kerzenschein um 21 Uhr

in der Ev. Kirche in Tennenbronn

1. Weihnachtsfeiertag um 9.30 Uhr

in der Ev. Kirche in Tennenbronn

2. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr

Ökum. Gottesdienst in der **kath. Kirche St. Georg** in St. Georgen.

Anmelden kann man sich bis zum 21. Dezember.

Silvester (31. Dezember) um 17.00 Uhr

in der Ev. Kirche in Tennenbronn

Neujahr, (Samstag, 1. Januar) um 18.00 Uhr

im Ökumenischen Zentrum in St. Georgen.

Der Even-SongGottesdienst wird u.a. von Prädikantin Mechthild Fischer vorbereitet.

Sonntag, 2. Januar, um 11.00 Uhr

Zentraler Gottesdienst in der Lorenzkirche in St. Georgen

Dreikönigstag (6. Januar) um 10.00 Uhr

in der Ev. Kirche in Tennenbronn

Hinweis: Stand 16. Dezember werden alle Gottesdienste als Präsenz-Veranstaltungen geplant.

Personen ab sechs Jahren müssen eine medizinische Maske tragen. Bitte beachten Sie die

Infos auf der Homepage: www.eki-sagte.de

Christbaumsammlung

am Samstag, den 15.01.2022 in Tennenbronn

Sie wissen nicht, was Sie mit Ihrem Christbaum machen sollen?

Kein Problem. Wir entsorgen Ihren Christbaum – und Sie unterstützen mit Ihrer Spende die örtliche EC-Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Tennenbronn.

Vom Montag, dem 10.01.2022 haben Sie die Möglichkeit, Ihren Christbaum bei der Sammelstelle am Ev. Gemeindehaus (Talstraße 2) selbstständig abzulegen – dies ist bis zum 15. Januar um 12:30 Uhr möglich.

Am Samstag, dem 15. Januar, werden die Christbäume direkt vor der Haustüre abgeholt.

Die Sammlung findet in Tennenbronn Dorf, im Affetäle / Remsbach und in der Schneider-Siedlung statt.

Folgendes gilt zu beachten:

Bitte entfernen Sie jeglichen Baumschmuck (auch Lametta) und befestigen Sie einen Umschlag mit Ihrer Spende am Baum und stellen Sie diesen gut sichtbar vor Ihre Haustüre. Wir werden am Samstag, 15. Januar 2022, die Bäume ab 10 Uhr einsammeln. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die örtliche EC-Jugendarbeit in Tennenbronn. Wenn Sie den Baum bei der Sammelstelle ablegen, können Sie die Spende in den Briefkasten des Gemeindebüros (Talstraße 2) werfen. Danke.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie Gottes Segen für das Jahr 2022.

EC-Jugendarbeit Tennenbronn

Entschieden für Christus

www.ec-tennenbronn.swdec.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 23.12. – 7.01.2022 aufgrund von Urlaub geschlossen. Pfr. Dr. Scharfenberg ist vom 3.1 – 9.1.2022 urlaubsbedingt nicht erreichbar.

Kontakt Daten

Evang. Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn, Pfarrbezirk Tennenbronn

Vors. Ortsältestenkreis Tennenbronn, Werner Obergfell, Tel.: 07729/8118,

wernerobergfell@aol.com

Pfr. Dr. Roland Scharfenberg, Tel.: 07724/944121, roland.scharfenberg@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro Manuela Kieninger, Talstr. 2, Tennenbronn, Tel.: 07729/233,

tennenbronn@kbz.ekiba.de

Kasualvertretung: Pfarrerin Bettina Ott aus Öfingen ist weiterhin für Krankenbesuche, Trauerfeiern und Beerdigungen zuständig. Sie erreichen Frau Pfrin. Ott wie folgt:

Tel.: 07706/9236734 oder direkt unter der Mobilfunk-Nr.: 0152-24283334. Ihre E-Mail lautet: ev.pfarramt-oefingen@t-online.de

Pfr. Dr. Scharfenberg ist in der Zeit vom 3.1. – 9.1.2022 nicht erreichbar.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag und Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr. Gerne können Sie jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Ich rufe Sie baldmöglichst zurück.

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Kirchenjahr hat mit dem 1. Advent bereits begonnen, das Kalenderjahr steht kurz vor dem Wechsel und dazwischen liegt Weihnachten, das „Geburtstagsfest“ Jesu. Dass Gott in Christus Mensch wurde, dass wir durch Jesus Christus etwas von Gottes Geheimnis erfahren können, dass wir durch ihn erfahren, wie ein Leben in Liebe gelingen kann, das ist tatsächlich ein Grund zum Feiern.

Ob wir an Weihnachten überhaupt daran denken? Ob uns noch bewusst ist, was der tiefere Grund des Weihnachtsfestes ist – oder ob der tiefere Grund nicht durch die vielen Geschenke derart überlagert wird, dass er verborgen bleibt? Nehmen wir uns wenigstens ein paar Minuten Zeit, uns wieder Gedanken zum Eigentlichen des Weihnachtsfestes zu machen. Vielleicht ist uns das Fest in dieser Zeit beschränkter Kontaktmöglichkeiten sogar ein Anlass, wieder einmal in den Evangelien zu lesen.

Dass wir Weihnachten gerade Ende Dezember und nicht im Hochsommer feiern, ist bekanntlich nicht historisch bedingt. Der eigentliche Geburtstag Jesu ist unbekannt. Die frühen Kirchen haben dieses Datum aus symbolischen Gründen ausgewählt: Die längsten Nächte im Jahreslauf sind vorüber. Jetzt werden die Nächte kürzer, der Tag länger. Das passt doch zu demjenigen, der von sich zu Recht sagen konnte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht mehr im Dunkeln tappen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh.8,12) Damals wie heute war uns ist Jesus für viele Menschen ein wirklicher Lichtblick. Und dies von Beginn an aus ganz unterschiedlichen Gründen, wie die Evangelien zu berichten wissen.

Dass er in einem erbärmlichen Stall zur Welt kam und nicht am Königshof des Herodes verstanden seine Nachfolger als ein göttliches Zeichen: Es stimmt nicht, dass Gott den

Mächtigen nähersteht, als den Ausgegrenzten. Jesus selbst antwortet auf die Frage zweier Jünger von Johannes dem Täufer, ob er der sei, auf den sich die Hoffnung des Volkes richtet: „Blinde sehen und Lahme gehen. Menschen mit Aussatz werden rein. Taube hören, Tote werden zum Leben erweckt, und Armen wird die Gute Nachricht verkündet. Glückselig ist, wer mich nicht ablehnt.“ (Matthäus 11,5+6) Für seine ersten Jüngerinnen und Jünger war Jesu Liebe und Barmherzigkeit, seine große Menschenfreundlichkeit besonders eindrücklich und anziehend. Für viele wurde er so zu einem Heiland, zu jemandem, der sie von allerlei seelischen und körperlichen Krankheiten heilte.

Auch auf Menschen wie wir, die später von Jesus erfahren haben, hat das Vertrauen in ihn und seine Botschaft Spuren hinterlassen. Manche konnten im Gebet seine Nähe spüren und manche machen auch heute noch die Erfahrung von Heilung seelischer oder körperlicher Leiden. Manchen ist seine Lebensweisheit, die in der Bergpredigt zusammengefasst ist, Ansporn und Wegweiser für ihr eigenes Leben. Manche verbinden mit Jesus das Vertrauen in die Vergebung. Manchen ist die Auferstehung Christi besonders wichtig, weil die Angst vor dem Tod reduziert. All diese Erfahrungen und Hoffnungen finden sich auch schon in den Evangelien. Welcher Aspekt unseres Glaubens auch immer unseren persönlichen Schwerpunkt bildet – das alles nimmt seinen Anfang mit der Geburt eines Kindes in einem Stall. Gott kam uns in IHM entgegen. Für das kommende Jahr haben die evangelischen Kirchen eine Losung ausgewählt, die uns daran erinnert, dass er alle mit offenen Armen empfängt, die sich auf IHN einlassen wollen.

Martin Höfflin-Glückin

Jahreslosung 2022 (Johannes 6,37) Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.